

Serie 2015

Qualifikationsverfahren

Gemüsegärtner / Gemüsegärtnerin EFZ

Praktische Arbeiten

Bereich: Pflanzenbau 2

Positionsnote: GG_A_Pflanzenbau 2_p

KANDIDATENVORLAGE

Vorgaben

Für die Prüfung praktische Arbeiten der Positionsnote Pflanzenbau 2 sind **90 Minuten** vorgesehen.

Aus der nachfolgenden Sammlung wählen die Experten **drei Aufträge** aus. Im Durchschnitt stehen für jeden Auftrag rund 30 Minuten zur Verfügung. Je nach Aufgabe und Situation kann die Bearbeitungszeit etwas variieren.

Die **Aufgabenstellung erfolgt mündlich** und beginnt mit einer **situationsgerechten Hinführung**. Der/die Kandidat/in **erledigt verschiedene Arbeiten** gemäss Auftrag und **erklärt gleichzeitig**, warum er/sie was wie macht.

Die **Experten hören zu, beobachten und protokollieren**. Sie erhalten dazu ein **separates Protokollblatt**. Hier werden **Gesprächsverlauf, Kommentare, Teilnoten** sowie gegebenenfalls **Zusatzfragen** festgehalten und am Schluss die Gesamtnote festgelegt. Das Notenraster ist auf dem Protokollblatt vorgegeben. Pro Prüfung (= pro Positionsnote) wird ein separates Protokollblatt ausgefüllt.

Erlaubte Hilfsmittel: Eigene Lerndokumentation und die bei den Aufgaben erwähnten Materialien.

Zur Abgrenzung der Prüfungsinhalte gelten die Bildungsziele Lehrbetrieb gemäss Bildungsplan. Allgemeine Angaben zum Qualifikationsverfahren finden sich in der Wegleitung zum Qualifikationsverfahren. Bildungsplan und Wegleitung sind auf der Homepage von AgriAliForm einsehbar: <http://www.agri-job.ch/de/berufsfeld1.html>.

Thema 2: Düngung/Bewässerung Gewächshauskultur (inkl. Bio) überprüfen

Aufgabe

Während der Ferien Ihres Lehrmeisters sind Sie verantwortlich für die Überwachung der _____ Kultur. Nun kontrollieren Sie die Bewässerungs- und Düngungssteuerung der Kultur.

1. Führen Sie die Kontrolle der Bewässerungs- und Düngungssteuerung durch.
2. Beurteilen Sie das Ergebnis und begründen Sie Ihre Auswahl der zu kontrollierenden Grössen.
3. Zusatzfragen: Erklären Sie in der Kultur die Funktionsweise der Bewässerungs- und Düngungssteuerung von der Düngerkentrale bis in die Kulturreihen.

Thema 4: Bodenprobe Nmin

Aufgabe

Der Kulturchef möchte entscheiden können, ob noch eine Stickstoffdüngung bei einer Ihnen zugewiesenen Kultur sinnvoll ist. Er erteilt Ihnen den Auftrag, eine optische Kulturbeurteilung vorzunehmen und eine Nmin-Probe durchzuführen.

1. Beurteilen Sie den Ernährungsstand der Kultur.
2. Führen Sie eine korrekte Bodenprobe durch. Prüfen Sie die Erdprobe auf Nmin.
3. Was sagt die Analyse aus? Wie sind diese Ergebnisse zu interpretieren?
4. Beurteilen Sie ihre Arbeit.
5. Zusatzfragen

Hilfsmittel

- Probestecher, Eimer
- Material zur Durchführung einer Nmin-Analyse
- Handbuch Gemüse oder Unterlagen „Düngung“ der ACW

Thema 5: Ausführung einer Düngung

Aufgabe

Für die Gemüsekultur _____ ist gemäss Düngerplanung eine _____düngung durchzuführen. Die Düngergabe ist maschinell auszubringen und einzuarbeiten.

1. Stellen Sie den Düngerstreuer auf die notwendige Düngermenge ein.
2. Führen Sie die Düngung vor Ort aus.
3. Beurteilen Sie Ihre Arbeit.
4. Zusatzfragen: Was gibt es für weitere Möglichkeiten, Dünger zu verteilen?

Hilfsmittel

- Düngerstreuer mit Hackgerät
- Auswahl an möglichen Düngern sowie die Düngeplanung
- Betriebsanleitung bereitstellen
- Werkzeug (inkl. Doppelmeter) bereitstellen
- Düngerplan für die Kultur
- Taschenrechner

Thema 7: Pflanzenschutzbehandlung Schädling Gewächshaus

Aufgabe

An der Gurken-/Tomaten-/Paprika-Kultur haben die Angestellten einen erhöhten Befall an _____ festgestellt. Ihre Nachkontrolle bestätigt den Eindruck: Das Auftreten des Schädlings ist so hoch, dass sich eine chemische Behandlung mit einem Spritzgerät aufdrängt.

1. Zeigen Sie den Schädling auf der Kultur und beurteilen Sie den Parasitierungsgrad mit den eingesetzten Nützlingen.
2. Bestimmen Sie in geeignetes Mittel, dessen Menge und Konzentration, und leiten Sie die notwendigen Arbeitsschritte einer chemischen Behandlung ein.
3. Führen Sie die Pflanzenbehandlung fachgerecht aus.
4. Reinigen Sie das Gerät vorschriftsmässig.
5. Kontrollieren Sie die Qualität Ihrer Arbeit.
6. Zusatzfragen

Hilfsmittel

- Pflanzenschutzmittelverzeichnis mit spezifischer Kulturempfehlung (Dataphyto der Agroscope Changins-Wädenswil)
- Schutzkleidung: Handschuhe, Spritzanzug, Brille und Schutzmaske
- Taschenrechner
- Waage und Messbecher
- Entsprechende Ausbring-Instrumente

Thema 9: Pflanzenkrankheiten outdoor

Aufgabe

Sie vertreten den Verantwortlichen für Pflanzenschutz des Betriebes während der Ferien. Nun machen Sie einen Kontrollgang durch die (vom Experten genannte) Freiland-Kultur und diagnostizieren deren phytosanitäre Situation, um nötige vorbeugende Massnahmen planen zu können.

1. Kontrollieren Sie die Kultur auf mögliche Krankheiten oder physiologische Störungen. Welche Schadbilder erkennen Sie? Wie gross schätzen Sie dabei den Einfluss des Klimas?
2. Sind konkrete Massnahmen zu treffen? Wie sieht Ihre mittelfristige Prognose aus für die Entwicklung des Gesundheitszustandes der Kultur?
3. Zusatzfragen: Was kann unternommen werden, um Pflanzenkrankheiten vorzubeugen? Nennen Sie die wichtigsten Krankheiten der Kultur und erklären Sie, wie diese effektiv bekämpft werden können.

Hilfsmittel

Lupe

Thema 11: Pflanzenschutzbehandlung Pflanzenkrankheit Gewächshaus

Aufgabe

An der Gurken-/Tomaten-/Paprika-Kultur besteht die Gefahr eines erhöhten Befalls an _____ Aufgrund des Krankheitsdrucks soll eine präventive / kurative Behandlung durchgeführt werden. Sie entscheiden sich, ein geeignetes Pflanzenbehandlungsmittel zu wählen und eine Bekämpfung mit der _____ durchzuführen.

1. Bestimmen Sie ein geeignetes Mittel, dessen Menge und Konzentration, und leiten Sie die notwendigen Arbeitsschritte einer chemischen Behandlung ein.
2. Führen Sie die Pflanzenbehandlung aus.
3. Reinigen Sie das Gerät vorschriftsmässig.
4. Kontrollieren Sie die Qualität Ihrer Arbeit.
5. Zusatzfragen

Hilfsmittel

- Pflanzenschutzmittelverzeichnis mit spezifischer Kulturempfehlung (Dataphyto der Agroscope Changins-Wädenswil)
- Schutzkleidung: Handschuhe, Spritzanzug, Brille und Schutzmaske
- Taschenrechner
- Waage und Messbecher
- Entsprechendes Ausbring-Instrument (Rückensp

Thema 12: Mech./therm. Regulierung Ackerbegleitflora

Aufgabe

Bei der Kontrolle der Gemüsekulturen hat sich gezeigt, dass bei _____ (Gemüse-kultur) eine Unkrautregulierung notwendig ist. Auf eine chemische Behandlung soll verzichtet werden. Der Betrieb ist bemüht, den Einsatz chemischer Hilfsstoffe möglichst zu reduzieren. Die entsprechenden Massnahmen sind einzuleiten.

1. Gehen Sie auf das Feld und entscheiden Sie, welche mechanische Bekämpfung der Begleitflora angepasst ist und führen Sie diese aus. Bei einem maschinellen Einsatz sollen die Einstellungen vorgängig überprüft werden.
2. Beurteilen Sie Ihre Arbeit.
3. Zusatzfragen: 5 Beikräuter / Beigräser sind zu benennen. Was entscheidet die Einstellung des Gerätes? Alternativen (mechanisch, thermisch)? Bekämpfung der Wurzelunkräuter? U. a.

Hilfsmittel

- Geräte zur mechanischen Regulierung (mit Betriebsanleitung), Evtl. Handhacke
- Werkzeug (inkl. Doppelmeter)

Thema 14: Oberbewässerung

Aufgabe

Ihr Lehrmeister hat ein neues Im Gewächshaus / Folientunnel wurde die Bewässerung ersetzt. aufgestellt. Demnächst soll hier z.B. Fenchel produziert werden. Nun müssen Sie die Oberbewässerung in Betrieb nehmen und die notwendigen Einstellungen für eine korrekte Betreuung der Anlage durchführen.

1. Überprüfen Sie die Grundeinstellungen der Bewässerungsanlage und starten Sie einen Probedurchlauf.
2. Beurteilen Sie die Beregnungsqualität und ersetzen Sie wenn nötig verstopfte / defekte Düsen.
3. Zusatzfragen: Wie viel Wasser verlangt die vorhandene Kultur? Wann soll wie viel Wasser ausgebracht werden? Erklären Sie vor Ort das Bewässerungssystem und die Zusammenhänge von Druck, Düsenart/ -größe und Wassermenge je Zeiteinheit, welche dem System ungefähr zugeführt werden muss.

Hilfsmittel

- Ersatzdüsen
- Reinigungsset

Thema 17: Elektrowasserpumpe

Aufgabe

Nach der Pflanzung von Salatsetzlingen haben Sie mit den Angestellten die Bewässerungsrohre installiert. Die Angestellten fahren nun auf das nächste Feld. Sie bleiben, um noch die Wasserpumpe fertig einzustellen und sie in Betrieb zu nehmen.

1. Starten Sie die Wasserpumpe und stellen Sie die nötige Laufzeit ein.
2. Kontrollieren Sie die Qualität Ihrer Arbeit.
3. Stellen Sie sicher, dass es zu keinen Unfällen kommen kann.
4. Zusatzfragen

Hilfsmittel

- Betriebsanleitung
- Eimer oder wasserführender Schlauch

Thema 19: Pflegearbeiten Gurke

Aufgabe

Über das warme Wochenende sind die Gurken stark gewachsen. Trotz der vielen Arbeit müssen Sie dringend die notwendigen Pflegearbeiten vornehmen, um ein Verwachsen der Kultur zu verhindern.

1. Führen Sie die notwendigen Pflegearbeiten bei 20 Pflanzen durch. Achten Sie auf eine speditive aber korrekte Arbeitsweise.
2. Kontrollieren Sie Ihre Arbeit.
3. Zusatzfragen:
 - Erläutern Sie die notwendigen Pflegemassnahmen.
 - Wie beurteilen Sie die Kultur bezüglich ihrer bisherigen Erziehung (Kultursystem, Fruchtschnitt)?
 - Welche Arbeiten gibt es im Verlaufe der weiteren Kultur noch zu tun?

Hilfsmittel

- Messer / Schere
- Handschuhe
- Clips